

The 'Gate'

last kap is on

Von Boom_Squirrel

Kapitel 29: Es ist vorbei

nun ja, was soll ich sagen???

so langsam geht's dem ende zu, meine lieben. oh ja, leider...
ich warn euch schon mal vor, dass das hier das vorletzte kap von the 'gate' sein wird.
nun denn, da es ja bis zum endgültigem schluss noch was hin ist, fange ich jetzt auch
nicht groß an abschiedsreden zu schwingen und mach weiter!

#####

Kap. 29: Es ist vorbei

Geröllbrocken fielen und Staub rieselte bei dem nicht grade kleinen Loch, welches durch Ruffys Aktion, in der Tempelmauer entstanden war. Robin sah wie gebannt auf die Stelle, wagte es kaum zu atmen, in der Hoffnung das es nun endgültig vorbei mit Kain sein würde. Angestrengt lauschte sie, ob da nicht doch noch irgendein Lebenszeichen (wenn man es denn bei einem Vampir so nennen will) von dem Vampirlord zu vernehmen war. Doch außer das Rieseln des Staubes war nichts weiter zu hören. Alle starrten sie nun zu Robin und dem Loch in der Wand und warteten gespannt, ob sich noch irgendwas regte. Ruffy, der mittlerweile wieder festen Boden unter den Füßen hatte war wie immer der Erste, der die Stille dezent durchbrach.

"Yeah!!! Dem hab ich's aber gegeben!", trotz seiner Verletzungen hüpfte er triumphierend in der Gegend rum. "Können wir jetzt was essen?", fügte er quietschfidel hinzu. Nami und Lysop verpassten ihm synchron ne Kopfnuss.

"Kannst du auch an nichts anderes denken?!", rief Nami.

"Es gibt jetzt wirklich wichtigeres du hohle Frucht!", keifte Lysop.

"Aua! Das tat weh!", beklagte sich Ruffy und rieb sich wehleidig den Hinterkopf.

"Ich glaube, das sollte es auch!", kommentierte Sanji.

"Hey Leute, die Sonne geht auf!", ging Chopper dazwischen und alle sahen zu den ersten Strahlen, die einen neuen Tag ankündigten.

Alle, außer Zorro. Dieser ging zu Robin, die immer noch das Loch in der wand

anstarrte.

"Robin?..." , kurz zuckte sie zusammen, als sie Zorros Stimme hörte. Doch dann drahte sie sich langsam zu ihm um.

"Es ist vorbei, oder?", fragte sie, etwas Unsicherheit schwang in ihrer Stimme mit. Zorro hob die Braue an.

"Was fragst du mich? Aber es sieht wohl ganz danach aus.", erwiderte er.

"Und wenn nicht?", Robin sah wieder zum Loch. Zorro trat neben sie und legte den Arm um sie.

"Tja, dann müssen ich und Ruffy halt nen noch größeren Pflock suchen!", witzelte er und stahl Robin damit ein Lächeln.

"Ja, du hast recht. Es ist vorbei, ich mache mir zu viele Gedanken.", smilte sie und sah zum Sonnenaufgang.

"Hey ihr zwei! Lasst uns gehen, ich bin fix und alle!", rief Lysop zu ihnen.

"Ja! Und ich hab Hunger!", kommentierte Ruffy, nicht ohne sich wieder ne Kopfnuss einzufangen. Damit machten sich die Strohhüte auf den Weg zurück zu ihrem Schiff.

Nachdem alle ausgiebig von Chopper verarztet wurden wurde erstmal ausgeschlafen. Selbst Ruffy, der vorher noch groß über Hunger gemault hatte, war nun zu müde um noch was zu essen. So ratzten alle vor sich hin. Nur Zorro ging zum Deck der Flying Lamb. Er konnte einfach kein Auge zumachen, bevor sein Wado-Ichi-Monji nicht wieder aussah wie neu. Es war nach wie vor befleckt von dem getrockneten und verkrusteten Blut.

"So ne Schweinerei...", knurrte er mürrisch, nachdem er sich gesetzt hatte um sein Katana zu begutachten. Zorro ballte seine Hände zu Fäusten, als er daran zurück dachte, das dieses Schwein, dieser Edward es dazu benutzt hatte Robin zu verletzen. Leicht schreckte er aus seiner aufkommenden Wut auf, als er Schritte auf dem Holzboden des Decks hörte. Zorro erkannte die Schritte, auch wenn sie etwas schwerfälliger als sonst waren.

Robin war von der ganzen Sache mit Kain und den Vampiren innerlich noch zu aufgewühlt, als dass sie hätte einfach schlafen können. Nami wollte zwar mit ihr reden, doch Robin hatte abgeblockt. Sie war der Ansicht, dass die Navigatorin erst mal ruhe brauchte. So ging Robin an Deck, obwohl sie sich in den ganzen Verbänden eher wie eine Mumie vorkam. So viel Verbandszeug hatte sie wohl in ihrem ganzen Leben noch nicht am Körper gehabt. Chopper war bei ihr nicht grade sparsam damit gewesen. Mit etwas schwerfälligen Schritten ging Robin zur Reling und stützte sich daran etwas ab. Ihren Gedanken nachhängend sah sie auf die Hafenstadt. Sie dachte an all das, was geschehen war seit sie mit der Lamb hier ankamen, zurück und musste plötzlich lachen.

"Was ist denn so komisch?", wollte Zorro wissen, der sie die ganze Zeit still beobachtet hatte. Robin hatte ihn bis jetzt gar nicht bemerkt und war leicht überrascht seine Stimme zu hören. Da Zorro keine Antwort bekam, legte er sein Wado-Ichi-Monji erstmal bei Seite und ging zu ihr.

"Nun? Was ist so komisch?", fragte er wieder, etwas verwundert über Robins Lächeln.

"Ich kann es immer noch nicht ganz glauben, dass das alles wirklich passiert ist. Es kommt mir eher wie ein schlechter Traum vor, wenn ich mir jetzt den sonnigen Tag ansehe..." , meinte sie, schloss die Augen und genoss die Sonne in ihrem Gesicht.

"Na... Dafür das es nur ein Traum tut mein Körper aber ganz schön weh..." , bemerkte

Zorro.

"Oh, unser sonst so starker Schwertkämpfer beklagt sich über Schmerzen? Das ist doch sonst nicht deine Art."

"Hin und wieder schon, ja... Wie geht es deiner Hand?"

"Hmm...", Robin betrachtete den Verband an ihrer linken Hand nachdenklich. "Es geht... und wie geht es dir?"

"Was einen nicht umbringt, macht einen stärker.", war Zorros einziger Kommentar zu der Frage.

"Typisch!", lachte Robin und er sah sie etwas schief an.

"Sag mal... Nicht das es mich stören würde, aber... was hat Chopper dir da gegeben, dass du so lachst?", wollte Zorro wissen.

"Nichts, ich freue mich nur, das ist alles.", meinte Robin mit einem Lächeln, dass auch Zorro smilen musste.

"Das kann ruhig öfter mal vorkommen.", kommentierte er.

"Ja... das wird es.", damit zog sie ihn zu sich und küsste ihn.

"Robin! Du sollst doch im Bett bleiben! Was machst du hier draußen?...", rief plötzlich eine Stimme, dass die beiden doch leicht zusammenschreckten.

"Oh je... er bringt mich um...", seufzte Robin, als sie Chopper auf sich zu tapsen sah. Die bevorstehende Moralpredigt, bei solch Verletzungen im Bett bleiben zu müssen, stand ihm schon förmlich ins Gesicht geschrieben. Zorro sah etwas schadenfreudig zu ihr, musste er sich sonst immer Choppers Predigten anhören. Oder in Zorros Fall besser gesagt, zum einen Ohr rein und zum anderen wieder raus.

Etwas widerwillig ließ sich Robin von dem kleinen Elch wieder zurück unter Deck scheuchen. Bevor Chopper jedoch ganz mit ihr verschwunden war, warf er Zorro noch einen mahnenden Blick zu.

"Und zu dir komme ich auch noch. Es ist medizinisch einfach unverantwortlich, dass ihr beide in eurem Zustand an Deck rumlauft!", damit war der Kleine auch schon verschwunden. Zorro jedoch machte sich nichts weiter daraus und setzte sich wieder zu seinem Schwert, um es wieder in Schuss zu bringen.

#####

so, das war das vorletzte kap.

ich hoffe ihr haltet noch bis zum letzten durch.

in diesem sinne...

alsdann! ^^